

Die Ampel

- [Rebellion in der SPD gegen Olaf Scholz wegen des Industriestrompreises](#)
- [AfD im Umfragehoch - wieviel ist noch drin?](#)
- [Habeck, Lindner, Scholz - wieviel Verlass ist noch auf diese Politikergeneration?](#)
- [Robert Habeck auf den Spuren von Correctiv](#)
- [Gnadenlose Abrechnung: Bärbock und Scholz machen Deutschland zur Lachnummer!](#)
- [23 Hart aber Fair: Sogar Louis Klamroth hatte Angst!](#)
- [Endlich !\[\]\(1207edb9a08751d3d55970560645ed23_img.jpg\) Deutschland-Hass-auf-Kamera!](#)
- [!\[\]\(d7a34a706cfa4ef37c62a369101e1b36_img.jpg\)BLITZMELDUNG: Das Video haben alle übersehen! \(Unzensiert\)](#)

Rebellion in der SPD gegen Olaf Scholz wegen des Industriestrompreises

<https://www.youtube.com/watch?v=4tZRKqAMHJQ>

Das Video thematisiert die kontroverse Diskussion um den sogenannten Transformationsstrompreis, den die SPD einführen möchte, um energieintensive Unternehmen wie die Stahl- und Aluminiumproduktion zu unterstützen. Während Bundeskanzler Olaf Scholz sich gegen eine dauerhafte Strompreisbremse ausgesprochen hat, plant die SPD, Strompreise für bestimmte Unternehmen subventioniert zu senken. Die Finanzierung soll durch Schulden aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds erfolgen, was langfristig Steuerzahler belasten könnte. Kritiker sehen in der Maßnahme eine Privatisierung von Gewinnen und eine Sozialisierung der Verluste. Zudem wird infrage gestellt, wie lange diese Subventionen tatsächlich aufrechterhalten werden und welche finanziellen Folgen daraus entstehen.

Stichpunkte:

- Diskussion um den Transformationsstrompreis der SPD
- Scholz lehnt dauerhafte Subventionierung der Strompreise ab
- SPD plant Strompreis für energieintensive Unternehmen auf 5 Cent pro kWh zu senken
- Finanzierung über den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (Schulden)
- Kritik: Gewinne werden privatisiert, Verluste sozialisiert
- Unklare Laufzeit der Subvention, Gefahr langfristiger Belastung für Steuerzahler
- Vergleich mit historischen Beispielen wie Solidaritätszuschlag und Schaumweinsteuer

Quelle: Kitchen News auf YouTube

Einstelldatum: 26.08.2023

AfD im Umfragehoch - wieviel ist noch drin?

<https://www.youtube.com/watch?v=x887YNG79C4>

Das Video thematisiert die aktuelle Wahlprognose der AfD, die in einer Umfrage 20% Zustimmung erreicht hat und ein Wählerpotenzial von bis zu 26% bundesweit aufweist. Die CDU/CSU liegt bei 28%, SPD bei 19%, Grüne bei 13%, und FDP sowie Linke jeweils bei 5-6%. Die gestiegene Zustimmung zur AfD wird hauptsächlich auf die Unzufriedenheit der Wähler mit den Regierungsparteien zurückgeführt, weniger auf eine Zustimmung zu den Inhalten der AfD. Besonders stark ist die AfD in den östlichen Bundesländern Thüringen, Sachsen und Brandenburg, wo sie bei den kommenden Landtagswahlen als stärkste oder zweitstärkste Kraft auftreten könnte.

Stichpunkte:

- AfD erreicht in aktueller Umfrage 20% und hat ein Wählerpotenzial von 26%
- CDU/CSU: 28%, SPD: 19%, Grüne: 13%, FDP/Linke: 5-6%
- 67% der AfD-Wähler sind hauptsächlich von den Regierungsparteien enttäuscht
- AfD besonders stark in Thüringen (30%), Sachsen (32%), und Brandenburg (25%)
- Landtagswahlen in den genannten Bundesländern könnten AfD zur stärksten Kraft machen
- Kritik an der aktuellen Bundesregierung als Treiber für den AfD-Zuwachs

Quelle: Kitchen News auf YouTube

Einstelldatum: 12.06.2023

Habeck, Lindner, Scholz - wieviel Verlass ist noch auf diese Politikergeneration?

<https://www.youtube.com/watch?v=e01P2-CyKs>

Das Video kritisiert die aktuelle Politikergeneration, die oft Versprechen macht, diese aber nicht einhält. Es werden Beispiele genannt, wie Olaf Scholz, der sich bei der Haushaltseinigung nicht durchsetzen konnte, oder Christian Lindner und Robert Habeck, die mehrfach ihre Positionen änderten. Besonders hervorgehoben wird die Diskrepanz zwischen politischen Aussagen und tatsächlichem Handeln, was das Vertrauen in die Politik erschüttert hat. Die Kritik richtet sich vor allem gegen die fehlende Erfahrung und Entschlossenheit der heutigen Politiker, im Vergleich zu früheren politischen Größen wie Helmut Schmidt und Helmut Kohl.

Stichpunkte:

- Olaf Scholz verkündete eine Haushaltslösung, die schnell wieder infrage gestellt wurde.
- FDP und CDU setzen sich oft gegen ihre eigenen Versprechen hinweg.
- Robert Habeck zieht Subventionen und Förderungen unerwartet zurück, was für Unsicherheit sorgt.
- Kritik an der Uneinigkeit und fehlenden klaren Linie in der Regierung.
- Die Politikergeneration „Kreissaal, Hörsaal, Plenarsaal“ zeigt mangelnde Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit.
- Der Vertrauensverlust in die Regierung ist auf einem Tiefpunkt.

Quelle: Kitchen News auf YouTube

Einstelldatum: 20.12.2023

Robert Habeck auf den Spuren von Correctiv

https://www.youtube.com/watch?v=S0WL0R8nc_Y&t=14s

Der Beitrag kritisiert die Argumente von Wirtschaftsminister Robert Habeck zum Atomausstieg und zeigt auf, dass die Fakten, die Habeck präsentiert, nicht der Realität entsprechen. Die Hauptpunkte beinhalten die Versorgungssicherheit, die CO2-Emissionen, die Strompreise und den Import von Strom. Es wird betont, dass Deutschland vom Stromexporteur zum Importeur wurde und die Versorgungssicherheit somit nicht mehr allein in deutschen Händen liegt. Die Reduktion der CO2-Emissionen wird mit dem Rückgang der Industrieproduktion verknüpft, nicht mit erfolgreicher Energiewende. Die angeblichen Preisrückgänge im Strombereich werden als unvollständig und irreführend dargestellt. Schließlich wird kritisiert, dass der Atomausstieg auf ideologischen und parteipolitischen Entscheidungen beruht, anstatt auf einer realistischen Betrachtung der Energieversorgung.

Stichpunkte:

- Kritik an Robert Habecks Argumenten zum Atomausstieg.
- Versorgungssicherheit ist nicht mehr allein in deutschen Händen.
- CO2-Reduktion wird mit Industrie-Rückgang erklärt, nicht durch die Energiewende.
- Strompreise sind gesunken, jedoch aufgrund der Verlagerung der EEG-Umlage auf Steuerzahler.
- Atomausstieg basierte auf Ideologie und Parteipolitik, nicht auf praktischen Überlegungen.

Quelle: Kitchen News auf YouTube

Einstelldatum: 15.04.2024

Gnadenlose Abrechnung: Bärbock und Scholz machen Deutschland zur Lachnummer!

<https://www.youtube.com/watch?v=BUjiyy8SiPM>

Der fraktionslose Abgeordnete Färle kritisiert in einer Bundestagsdebatte scharf die Politik der Bundesregierung unter Olaf Scholz. Er wirft der Regierung Inkompetenz, Fehlentscheidungen und eine verfehlte Außenpolitik vor. Färle betont, dass Deutschland in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sei, unter anderem durch die Sanktionen gegen Russland, die die günstige Energieversorgung zerstörten. Die Rezession, Insolvenzen und die Verlagerung von Unternehmen ins Ausland seien direkte Folgen der politischen Entscheidungen. Zudem wird kritisiert, dass Deutschland sich in Konflikten wie dem Krieg in der Ukraine engagiert und hohe Risiken für die eigene Bevölkerung eingeht, ohne eine klare Verhandlungsstrategie zu verfolgen. Färle fordert eine Besinnung auf die Interessen des eigenen Volkes und wirft der Regierung vor, anderen Ländern zu dienen, insbesondere den USA.

Stichpunkte:

- Scharfe Kritik an der Regierung Scholz durch den fraktionslosen Abgeordneten Färle.
- Vorwürfe: Inkompetenz, Fehlentscheidungen, verfehlte Außenpolitik.
- Sanktionen gegen Russland haben die günstige Energieversorgung zerstört.
- Deutschland befindet sich in einer Rezession, Industrie und Baubranche in der Krise.
- Unternehmen verlagern ihre Produktion ins Ausland, Sozialausgaben steigen.
- Kritik an Waffenlieferungen und militärischem Engagement in der Ukraine.
- Forderung nach Fokus auf Verhandlungen und Friedensinitiativen statt militärischer Unterstützung.
- Vorwurf: Deutschland dient mehr den Interessen der USA als den eigenen Bürgern.

Quelle: Krissy Rieger auf YouTube

Einstelldatum: 25.06.2023

23 Hart aber Fair: Sogar Louis Klamroth hatte Angst!

<https://www.youtube.com/watch?v=OG-tMsdMQXg>

Zusammenfassung:

Im Video von Jack Reveal wird das Urteil des Karlsruher Verfassungsgerichts thematisiert, das ein großes finanzielles Defizit im Bundeshaushalt offenbart hat. Die Grünen und die SPD zeigen jedoch keine Einsicht und fordern weiterhin Maßnahmen wie die Kindergrundsicherung. In der Diskussion bei "Hart aber fair" verteidigt Frau Dröge die Kindergrundsicherung, während die Opposition darauf hinweist, dass das Vorhaben vor allem zu mehr Bürokratie führen wird. Kritiker argumentieren, dass bestehende Hilfspakete oft nicht vollständig abgerufen werden und eine Vereinfachung der Bürokratie notwendig wäre, bevor neue Programme eingeführt werden. Die AfD fordert, Sozialleistungen verstärkt auf Sachleistungen zu beschränken, um sicherzustellen, dass das Geld auch wirklich bei den Bedürftigen ankommt.

Stichpunkte:

- Die Grünen und SPD zeigen keine Einsicht nach dem Urteil des Verfassungsgerichts.
- Forderung nach Einführung der Kindergrundsicherung trotz 60-Milliarden-Defizit.
- Kindergrundsicherung führt zu mehr Bürokratie und zusätzlichen Kosten.
- Kritik: Bestehende Sozialpakete werden nicht vollständig genutzt.
- Forderung der AfD: Beschränkung von Sozialleistungen auf Sachleistungen.
- Debatte über die tatsächliche Wirksamkeit der Gelder für bedürftige Kinder.

Quelle: Jack Reveal auf YouTube

Einstelldatum: 23.11.2023

Endlich Deutschland-Hass-auf-Kamera!

<https://www.youtube.com/watch?v=FFUuZ9xa95Y>

Zusammenfassung:

Im Video von Jack Reveal wird Annalena Baerbocks Verhalten auf internationaler Bühne in Südafrika kritisiert. Sie betonte mehrfach die dunkle Vergangenheit Deutschlands, insbesondere die Verbindungen zur Apartheid in Südafrika, und bedankte sich unterwürfig für die Vergebung. Der Beitrag stellt dar, dass Baerbock damit den Eindruck erweckt, Deutschland hätte aktiv das Apartheidregime unterstützt, was so nicht zutrifft. Tatsächlich hat Deutschland seit den 1980er Jahren den Druck auf Südafrika erhöht und bedeutende finanzielle Unterstützung geleistet, einschließlich Entwicklungshilfe und Investitionen. Die Darstellung Deutschlands als ewiger Schuldner wird als Teil einer linksgrünen Ideologie gesehen, die Deutschland verpflichtet, die Welt zu entschädigen, ohne die positiven Beiträge anzuerkennen.

Stichpunkte:

- Annalena Baerbock betont Deutschlands Schuld auf internationaler Bühne.
- Falsche Darstellung der deutschen Beteiligung an der Apartheid in Südafrika.
- Deutschland hat seit 1994 bis zu 2,7 Milliarden Euro Entwicklungshilfe geleistet.
- Zusätzliche Unterstützung durch Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung und Umweltschutz.
- Kritik an Baerbocks unterwürfiger Haltung und mangelnder Anerkennung für Deutschlands positive Beiträge.
- Symbolik: Zustands der deutschen Flagge wird als Respektlosigkeit gewertet.

Quelle: Jack Reveal auf YouTube

Einstelldatum: 18.11.2023

⚡BLITZMELDUNG: Das Video haben alle übersehen! (Unzensiert)

<https://www.youtube.com/watch?v=BApqKUcve6o>

Zusammenfassung:

In diesem Video wird Annalena Baerbocks Auftritt bei Maischberger thematisiert, bei dem sie in Bedrängnis geriet, als sie auf ihre Reise in die USA angesprochen wurde. Baerbock traf sich mit dem konservativen texanischen Gouverneur Greg Abbott, was Maischberger kritisch hinterfragte, da Baerbock in Deutschland vergleichbare Treffen mit der AfD ablehnt. Die grüne Parteivorsitzende Ricarda Lang hatte zuvor klar betont, dass es keinerlei Zusammenarbeit mit der AfD geben dürfe, selbst auf kommunaler Ebene. Die Diskussion offenbart eine Doppelmoral der Grünen, die in den USA den Dialog mit radikalen Positionen als demokratisch sehen, während sie in Deutschland eine strikte Abgrenzung fordern. Dies wirft Fragen zur Konsistenz und Glaubwürdigkeit der grünen Politik auf.

Stichpunkte:

- Annalena Baerbock gerät bei Maischberger in Bedrängnis wegen Treffen mit Greg Abbott.
- Baerbock betont, Dialog mit radikalen Positionen sei Teil der Demokratie.
- Ricarda Lang schließt Zusammenarbeit mit der AfD auf allen Ebenen strikt aus.
- Doppelmoral der Grünen: Dialog in den USA ja, aber in Deutschland strikte Ausgrenzung der AfD.
- Kritik an der grünen Praxis und die Frage nach demokratischer Konsistenz.

Quelle: Jack Reveal auf YouTube

Einstelldatum: 06.11.2023